

FÜR MEHR INNOVATION IN DER REGELVERSORGUNG

Die Weiterentwicklung der Versorgung durch Telemedizin ist ein Thema, das die DGTelemed umtreibt. Ein wichtiges Instrument zur Förderung der digitalen Medizin ist der Innovationsfonds.

DGTelemed e.V.

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e.V.
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
Tel.: +49-(0)30-54701821
Fax: +49-(0)30-54701823
E-Mail: info@dgtelemed.de
www.dgtelemed.de

Seit Einführung des Innovationsfonds werden u.a. Telemedizinprojekte gefördert, in denen neue Versorgungsformen sektoren-, disziplinen- und professionenübergreifend erprobt werden. Doch wie wahrscheinlich ist es, dass diese nach der Förderung in die Regelversorgung kommen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die DGTelemed in ihrem Netzwerk Innovationsfondsprojekte. Darüber hinaus sammelt das Netzwerk Empfehlungen für eine Weiterführung des Innovationsfonds, um diese dem Innovationsausschuss beim G-BA vorzuschlagen.

EXPERTENSTIMMEN



Prof. Dr. med.
Gernot Marx,
DGTelemed-
Vorstandsvorsitzender

„Der Bedarf an intersektoraler, interdisziplinärer und interprofessioneller Zusammenarbeit wird in Zukunft ei-

ne immer größere Rolle spielen. Telemedizinische Anwendungen stellen ideale Instrumente dar, um notwendige Strukturen, Kommunikations- und Kooperationsformen zu schaffen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern aus der Medizin, insbesondere Arztnetze und Krankenhäuser, möchten wir die Versorgung der Zukunft mitgestalten.“



Günter van Aalst,
stellv. DGTelemed-
Vorstandsvorsitzender

„Der digitale Fortschritt bietet die Chance, medizinisches Expertenwissen zu vernetzen und dort verfügbar zu machen, wo es gebraucht wird. Die hierfür notwendige sektorübergreifende Versorgung braucht eine sektorübergreifende Finanzierung. Dafür brauchen wir Unterstützung und Engagement durch die Politik. Mit dem Netzwerk Innovationsfondsprojekte zeigen wir der Politik Bedarfe auf, formulieren Lösungswege und versuchen den Handlungsdruck zu erhöhen.“



Rainer Beckers,
DGTelemed-
Vorstand,
ZTG Zentrum für
Telematik und
Telemedizin

„Telemedizin hilft dabei, dass wohnortnahe, qualitativ hochwertige Versorgung zukünftig nicht nur den Me-

tropolen vorbehalten ist. Sie stellt Technologien zur Verfügung, die die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen erleichtern und insbesondere chronisch Kranken Unterstützung bieten. Wie stark alle Professionen und Patienten von Telemedizin profitieren, zeigen die Projekte des Innovationsfonds.“



Manon Austenad-
Wied, TK-Landes-
vertretung
Mecklenburg-Vor-
pommern, Netzwerk
Innovationsfonds-
projekte: Allgemein-, Fach-
und Notfallversorgung im ländlichen
Raum am Beispiel Dermatologie

„Innovationsfondsprojekte stellen historisch gewachsene Regeln und Prozesse auf den Prüfstand und gestalten sie mithilfe digitaler Methoden funktional. Die TeleDermatologie bietet beispielsweise die Möglichkeit einer individuell am Patienten ausgerichteten Versorgung. Der Patient ist Herr seiner Daten. Ärzte vernetzen sich digital. Versorgung findet in der Patientenwirklichkeit statt. Das sichert Qualität, schafft Transparenz, hilft Fehlanreize zu beseitigen und Sektorengrenzen abzuschmelzen.“

DGTELEMED AUF DER CONHIT

Die DGTelemed diskutiert am 18.04.2018 ab 14:15 Uhr über „Digitale Medizin – Chancen für die Patientenversorgung von morgen“ (Networkingfläche Halle 4.2).